

Vaduz: Neue Verkehrsregelung

Seit zwei Tagen hat der Hauptort unseres Landes endgültig auf Kreisverkehr (Einbahn) umgestellt. Durch Anbringung der notwendigen Hinweistafeln und die Errichtung einer Verkehrsinsel bei der Kreuzung Äule-Strasse – Herrengasse sind die neuen Regelungen hinreichend gekennzeichnet. Die Äulestrasse ist jetzt nur mehr in südlicher Richtung und die Hauptstrasse in nördlicher Richtung zu befahren. Die Polizei ersucht die Bevölkerung, sich an die neuen Verkehrsregelungen zu halten.

Liechtensteiner Volksblatt, 22. Juni 1963



Änderung der Volkshymne

Wie bereits . . . gemeldet, hat der Landtag . . . die Abänderung unserer Volkshymne beschlossen . . . Bekanntlich entstand die liechtensteinische Volkshymne zu einer Zeit, als das Fürstentum Liechtenstein dem Deutschen Bunde angehörte. Über die Inkraftsetzung dieser Hymne sind jedoch keine Unterlagen vorhanden; sie dürfte vielmehr durch Übung zur Landeshymne erhoben worden sein.

Ein Teil des Textes der Volkshymne war revisionsbedürftig. Die Worte «Oben am deutschen Rhein» und «dies liebe Heimatland im deutschen Vaterland», die auf die Zugehörigkeit zum Deutschen Bunde hindeuten, waren geschichtlich überholt und erwecken im Ausland vielfach falsche Vorstellungen.

Von der Schaffung einer völlig neuen Hymne wurde abgesehen, da von Seiten verschiedener Stellen und Organisationen die Befürchtung geäußert wurde, dass eine neue Hymne viele Jahre benötigen würde, um sich bei der Bevölkerung einzuleben.

Der abgeänderte Text lautet:

Oben am jungen Rhein (bisher: deutschen Rhein)
lehnet sich Liechtenstein
an Alpenhö'h'n.
Dies liebe Heimatland,
das teure Vaterland (bisher: im deutschen Vaterland)
hat Gottes weise Hand
für uns ersch'n.
Hoch lebe Liechtenstein
blühend am jungen Rhein (bisher: deutschen Rhein)
glücklich und treu.
Hoch leb der Fürst vom Land,
hoch unser Vaterland,
durch Bruderliebe Band
vereint und frei.

(Unveränderte Melodie von H. Carey)

Liechtensteiner Vaterland, 21. Dezember 1963

Alte Ansichtskarte mit dem ehemaligen Text der Volkshymne



MALBUN - BAHN AG.

Ab morgen Sonntag, den 15. Dezember ist der
Sessellift Malbun-Sareiserjoch ganztägig in
Betrieb. (Höhendifferenz 410 m — Länge 854 m)

Talstation in unmittelbarer Nähe der Autostrasse.
Herrliche Rundschau und gute Abfahrtsmöglichkeiten
von der Bergstation. (2015 m. ü. M.)

Am Eröffnungstag, morgen Sonntag, den 15. Dezember, werden
alle Besucher gratis befördert!

Liechtensteiner Volksblatt, 14. Dezember 1963

